

## Beitrag

der Selbsteinschätzung "Pressereferentin"

Die Lehrinhalte bildeten eine gelungene Mischung aus extrem praxisnahen Bereichen im Berufsumfeld "Pressereferent", darüberhinaus wurden theoretische Hintergründe nicht vernachlässigt. Somit im Gesamtteil.

Selbst so staubtrockene Themen wie "Systematisches Projektmanagement", "Marketing", "PR", "CI", "Internetauftritt" hatten immer auch praktische Bezüge, die durch Aufgabenstellung an die Lernenden erklärt und vertieft wurden.

(Auch wenn dem Einen oder Anderen beim Referieren der Ergebnisse das Herz bis zum Halse geschlagen haben mag).

Über die angesprochenen Praxisnahe "Schreibwerkstatt" brauche ich gar keine überflüssigen Worte zu verlieren, ich sage nur: "Super" !!

(Aus leidvoller Erfahrung eines Publizistikstudiums vor ca. 15 Jahren an der FU Berlin weiß ich, wie wichtig praxisnahes Umsetzen von Selbststoffen ist - dies ist während des gesamten Studiums kaum gegeben).

eshalt erstmal ein dickes Lob der

## Praxisvermittlung

des gesamten Lehrgangs mit seinen Inhalten.

Auch Aufbau und Inhalt der Selbsttexte fand ich sehr ausgewogen.

Selbst im Hinblick auf die doch sehr unterschiedlichen beruflichen Werdegänge der Teilnehmer ließen sich die Inhalte sehr gut anwenden.

Doch jetzt genug der guten, jetzt muß ich auch mal meckern.

Der Referent der Bereiche "Marketing-basics" hätte gerne sein Wissensgebiet um Wissensdurstigen noch ausdehnen und vertiefen können.

Das war's schon.

Ansonsten fand ich die Reihe der Referenten ausgesprochen wohlge wählt - allen voran Frau Jahnisch, die es immer wieder bestand den roten Faden bis zum Ende zu halten und uns sicher durch das Labyrinth der Semester führte.

Ich kann abschließend nur sagen:

Wenn Leben eine Kunst ist, ist Lernen  
das Vergnügen!

Wieder so

Barbara Ernt-Hy